Konjukturbeobachtung für das Baugewerbe

2. Quartal 2011

KONJUNKTURBEOBACHTUNG BAUGEWERBE
II. Quartal 2011

Allgemeines zur Erhebung

An der Konjunkturbeobachtung der KMU-Forschung Austria und der Bundesinnung Bau für das 2. Quartal 2011 beteiligten sich insgesamt 386 Betriebe mit etwa 10.600 Beschäftigten.

25% der Betriebe beurteilen die aktuelle Geschäftslage mit "gut" (Vorjahr: 16%), 58% mit "saisonüblich" (Vorjahr: 56%) und 17% mit "schlecht" (Vorjahr: 30%).

Die aktuelle Geschäftslage wird damit wieder etwas besser als im Vorjahr beurteilt. Für das dritte Quartal 2011 werden überwiegend positivere Auftragseingangserwartungen gemeldet.

Auftragsbestände generell fallend

Im Bundesdurchschnitt sind die Auftragsbestände gegenüber dem Vorjahr um 1,2 Wochen auf 14,5 Wochen gefallen. Der Anteil öffentlicher Aufträge am Gesamtauftragsbestand ist mit 17% gegenüber dem Vorjahr etwa gleichgeblieben.

Per Saldo ergibt sich eine geplante Erhöhung des Beschäftigtenstandes um 6,0%. Der Personalbedarf liegt damit geringfügig über dem Niveau des Vorjahresquartals.

Bundesland	Auftragsbestand II. Qu. 2011	Veränderung zum II. Qu. 2010
Kärnten	14,4 Wo.	+ 1,6 Wo.
Vorarlberg	16,2 Wo.	+ 1,0 Wo.
Steiermark	14,5 Wo.	- 0,1 Wo.
Wien	15,9 Wo.	- 0,5 Wo.
Salzburg	15,4 Wo.	- 0,5 Wo.
Österreich	**14,5 Wo.**	**- 1,2 Wo.**
Oberösterreich	14,8 Wo.	- 1,7 Wo.
Tirol	13,1 Wo.	- 1,9 Wo.
Niederösterreich	13,0 Wo.	- 2,8 Wo.
Burgenland	12,1 Wo.	- 7,1 Wo.

Mit Ausnahme von Kärnten und Vorarlberg ist der Auftragspolster in allen Bundesländern zum Teil spürbar gesunken. Der starke Rückgang von 7,1 Wochen im Burgenland ist jedoch auch auf statistische Unschärfen zurückzuführen. Darüber hinaus melden nur Tirol und Niederösterreich Auftragsbestände, die deutlich unter dem Bundesschnitt liegen. Im Durchschnitt liegen Oberösterreich, die Steiermark und, mit einem Zuwachs von 1,6 Wochen die Kärntner Betriebe. Wien und Salzburg melden nach geringfügigen Rückgängen noch zufriedenstellende Auftragspolster.

Auftragseingangserwartungen weiter negativ

Ungeachtet der generell rückläufigen Auftragsbestände, ist die Stimmungslage in den Betrieben überwiegend optimistisch.

Für das 3. Quartal 2011 prognostizieren 19% der Betriebe, dass die Auftragseingänge gegenüber dem 3. Quartal des Vorjahres steigen werden, 66% erwarten keine Veränderung und 15% rechnen mit Rückgängen. Daraus ergibt sich ein positiver Saldo von +4%. Im Vorjahr lag der Stimmungsindikator noch bei -8%.

Massiv verschlechter hat sich die Stimmungslage in **Wien**, 25% der Baugewerbeunternehmen befürchten rückläufige Auftragseingänge. Ebenso negativ ist die Erwartungshaltung in der **Steiermark** (Saldo -7%).

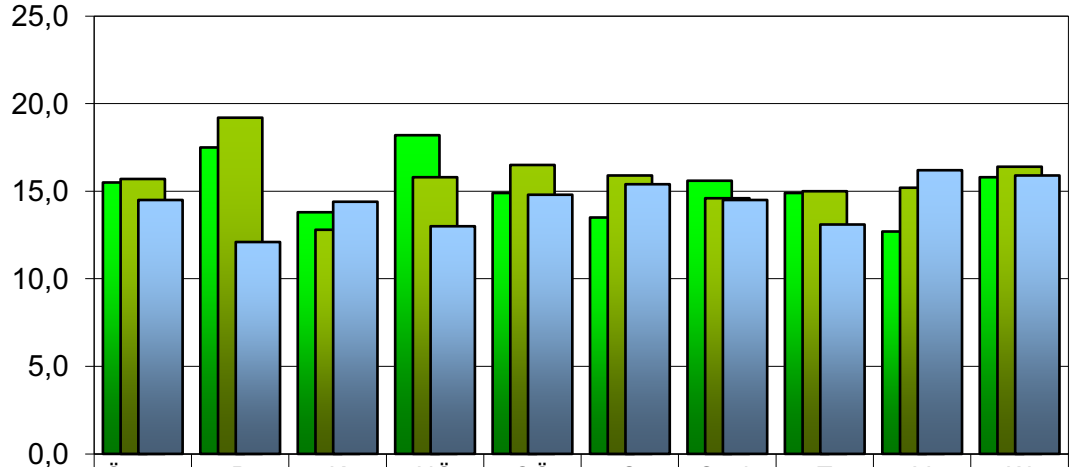
Ausgeglichener als im Vorjahr (-66%), aber immer noch geringfügig negativ ist das Verhältnis zwischen optimistischen und pessimistischen Baubetrieben in **Kärnten** (-1%). In **Salzburg** (+2%) und **Oberösterreich** (+4%) liegt der Stimmungsdurchschnitt knapp über der Null-Linie.

In **Niederösterreich** (+8%), **Tirol** (+20%) und dem **Burgenland** (+25%) überwiegt die positive Erwartungshaltung bereits deutlich.

Die positivste Zukunftseinschätzung haben die **Vorarlberger** Baubetriebe. Mehr als die Hälfte sind von steigenden Auftragszahlen im dritten Quartal überzeugt. Nur 1% sieht die nahe Zukunft mit gemischten Gefühlen. Demzufolge hat Vorarlberg den höchsten positiven Saldo in Höhe von 52%.

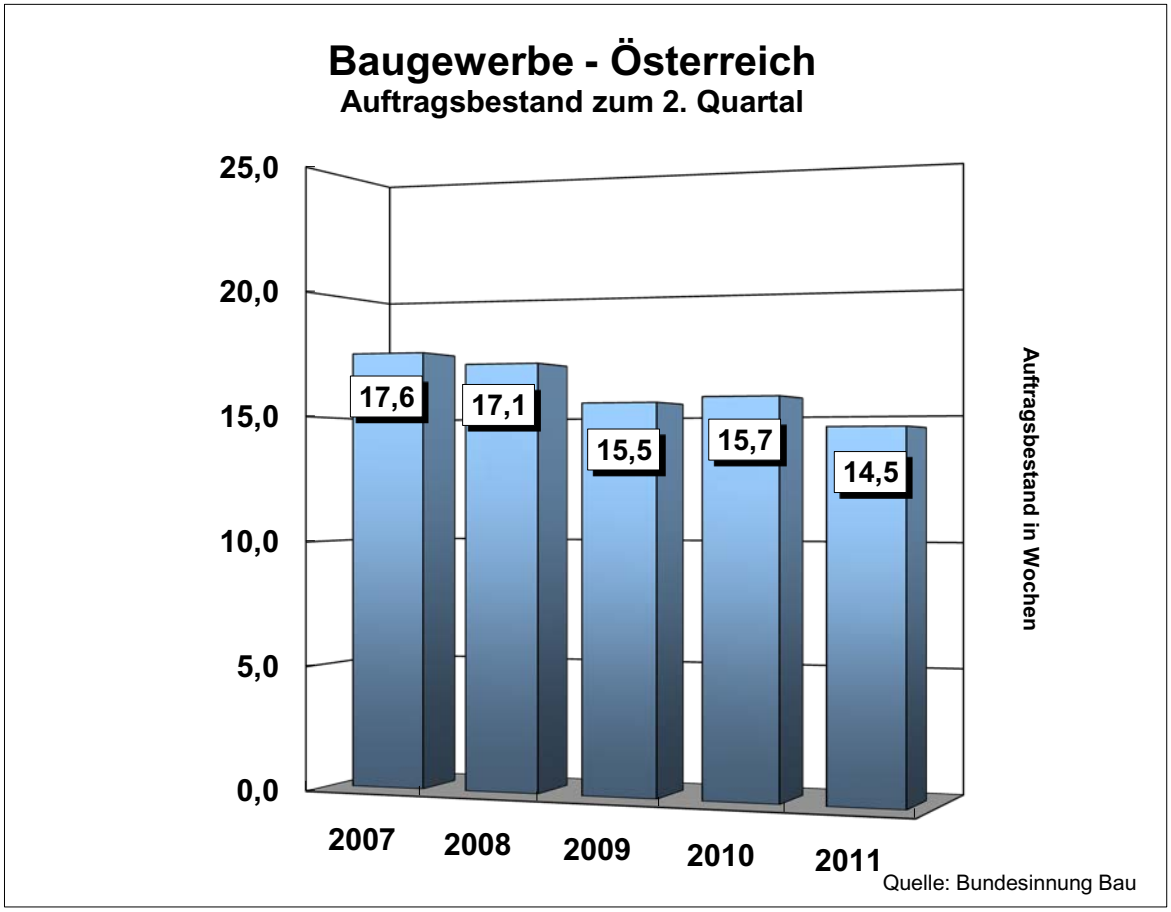
Wien, 07.07.2010
DI Peter Scherer
2011_2.doc

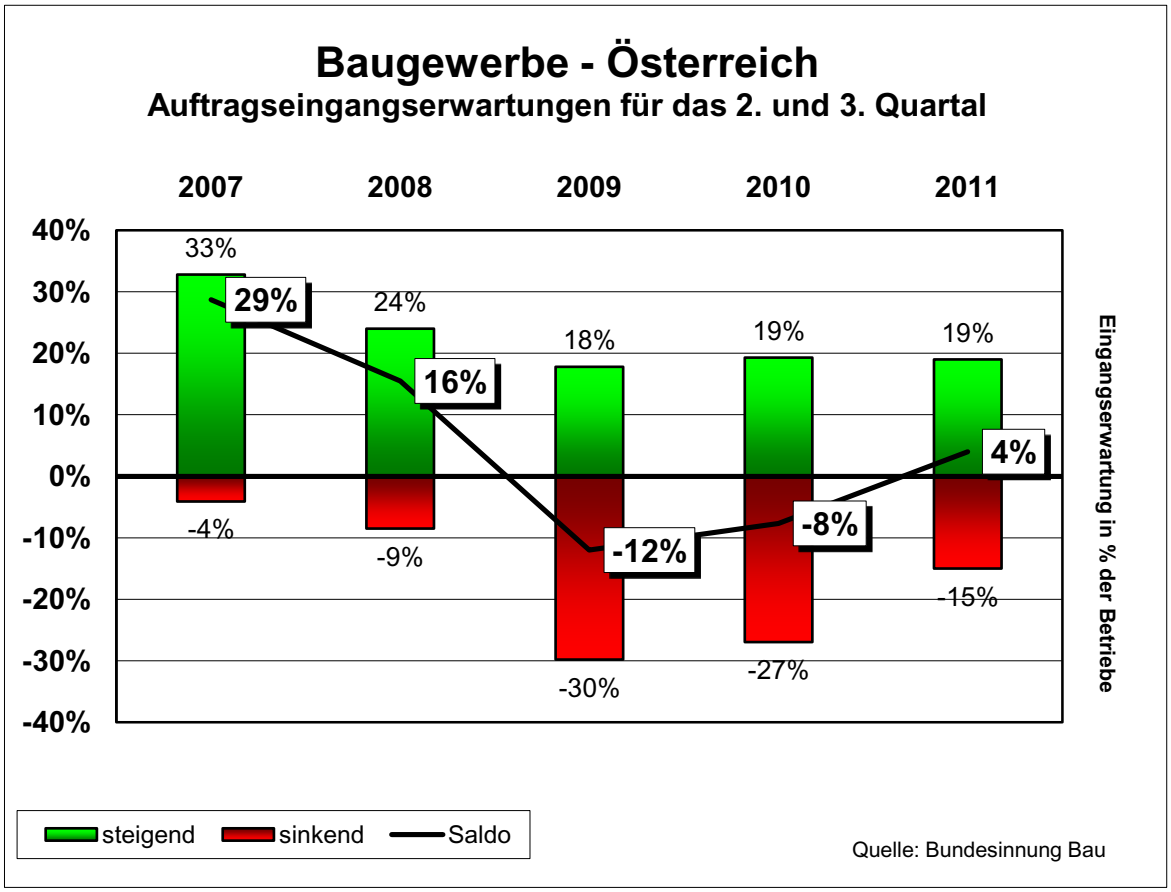
Baugewerbe
Auftragsbestand in Wochen f. d. 2. Quartal

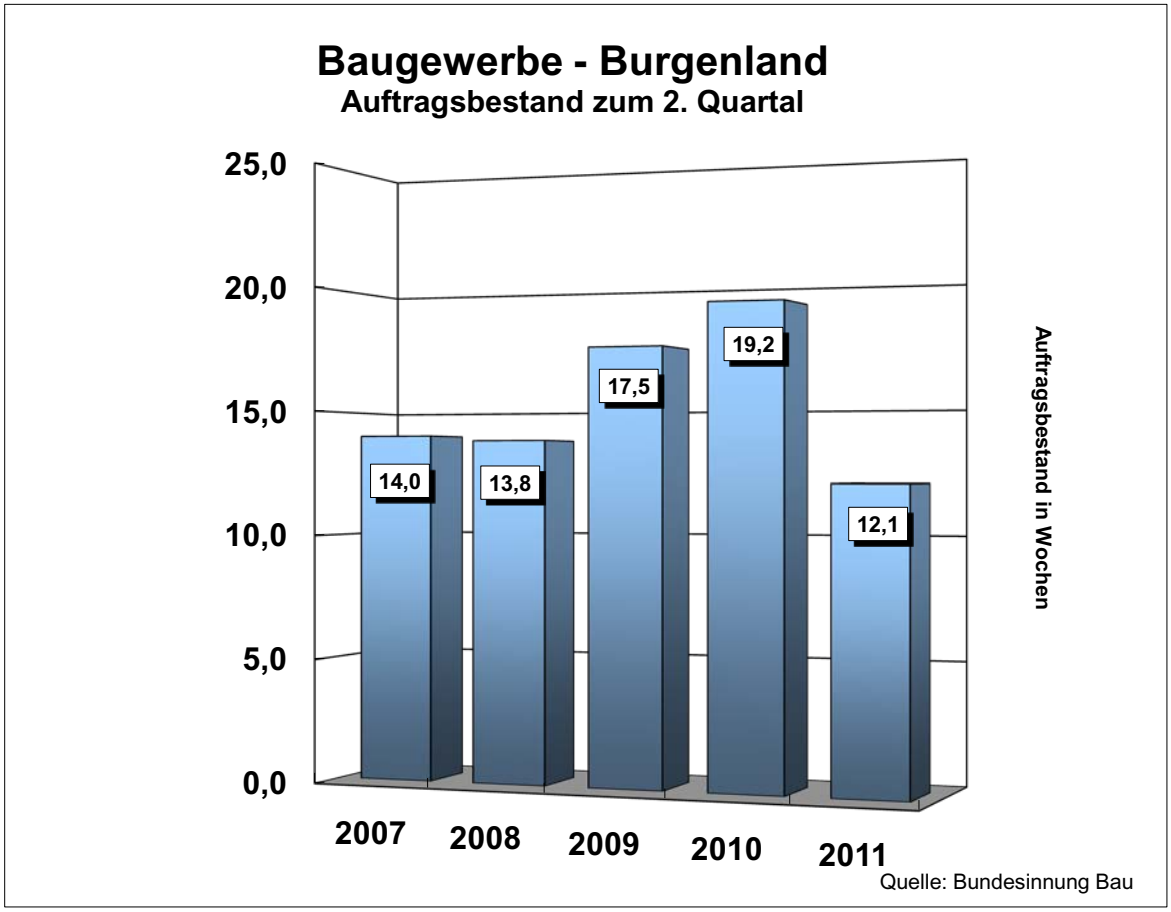


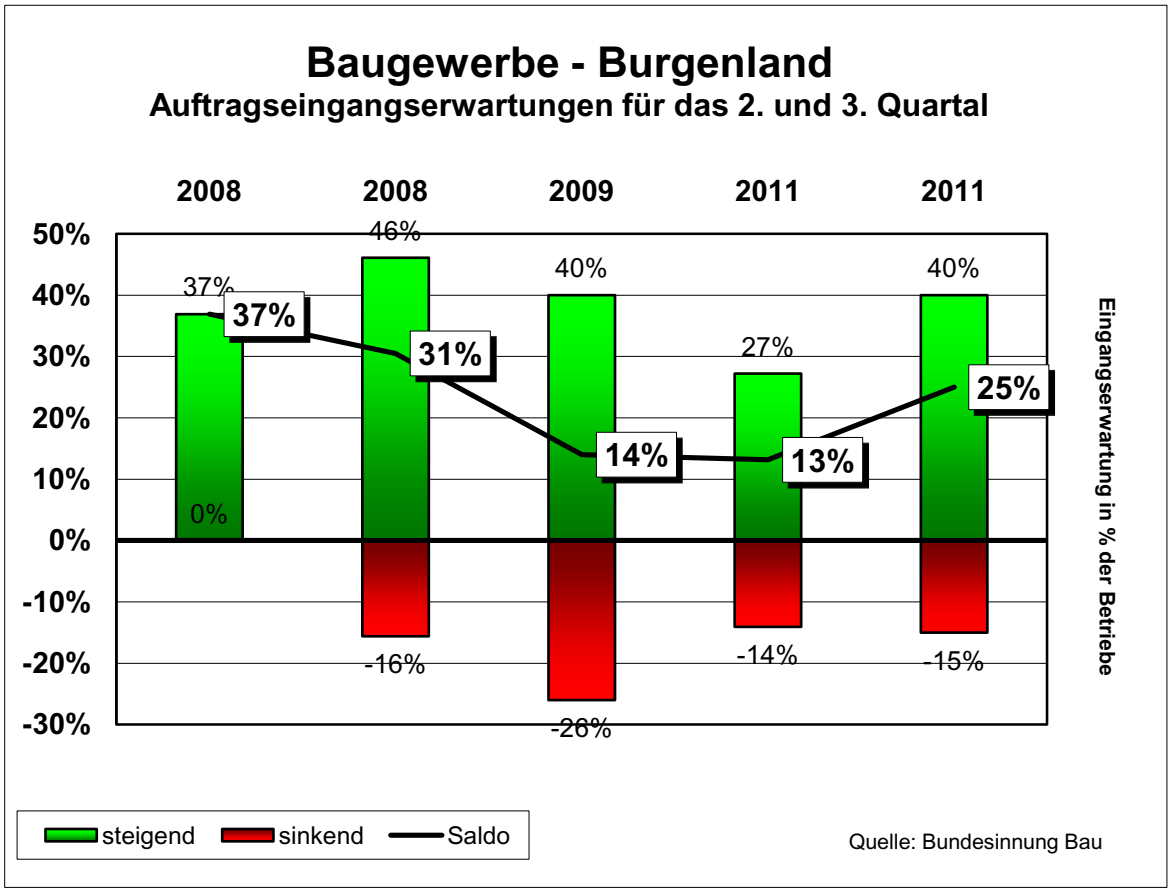
	Österr.	B	K	NÖ	OÖ	S	Stmk	T	V	W
2009	15,5	17,5	13,8	18,2	14,9	13,5	15,6	14,9	12,7	15,8
2010	15,7	19,2	12,8	15,8	16,5	15,9	14,6	15,0	15,2	16,4
2011	14,5	12,1	14,4	13,0	14,8	15,4	14,5	13,1	16,2	15,9

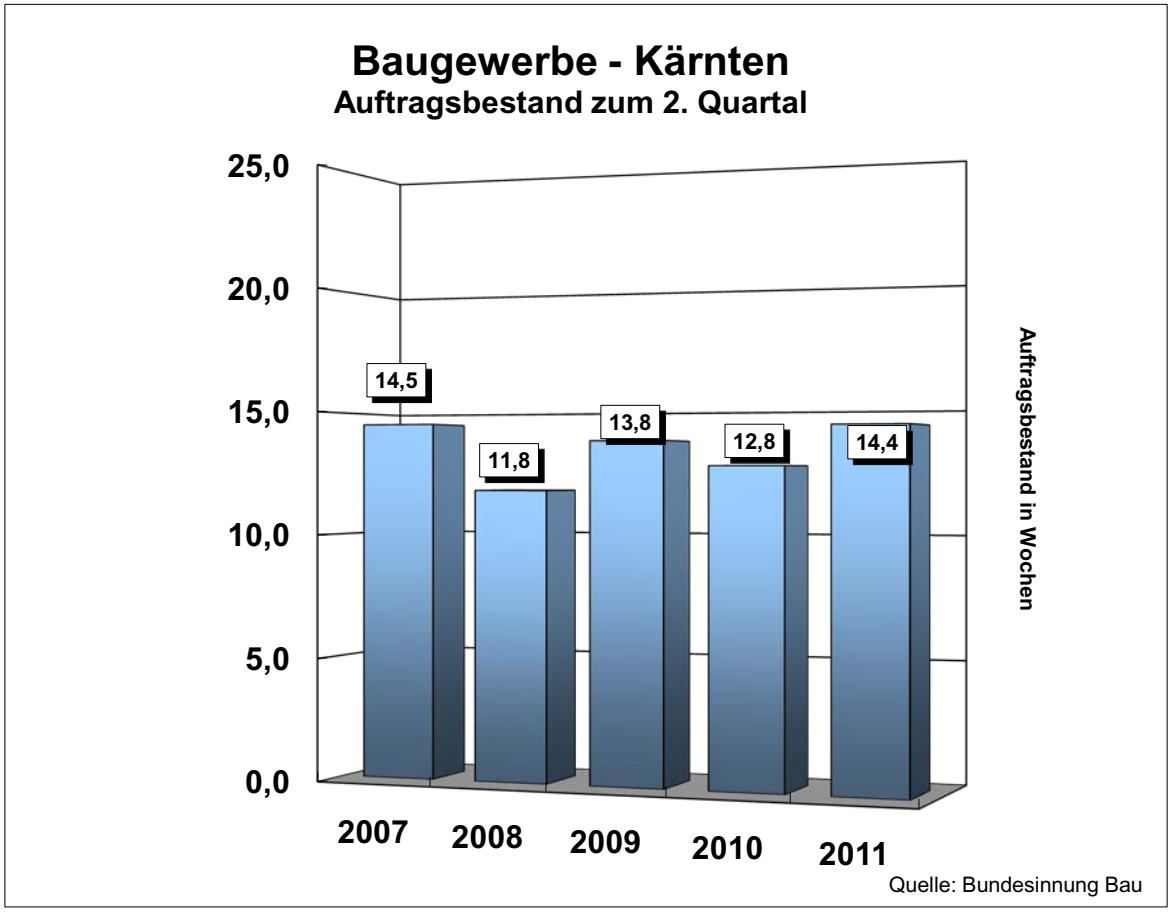
Quelle: Bundesinnung Bau

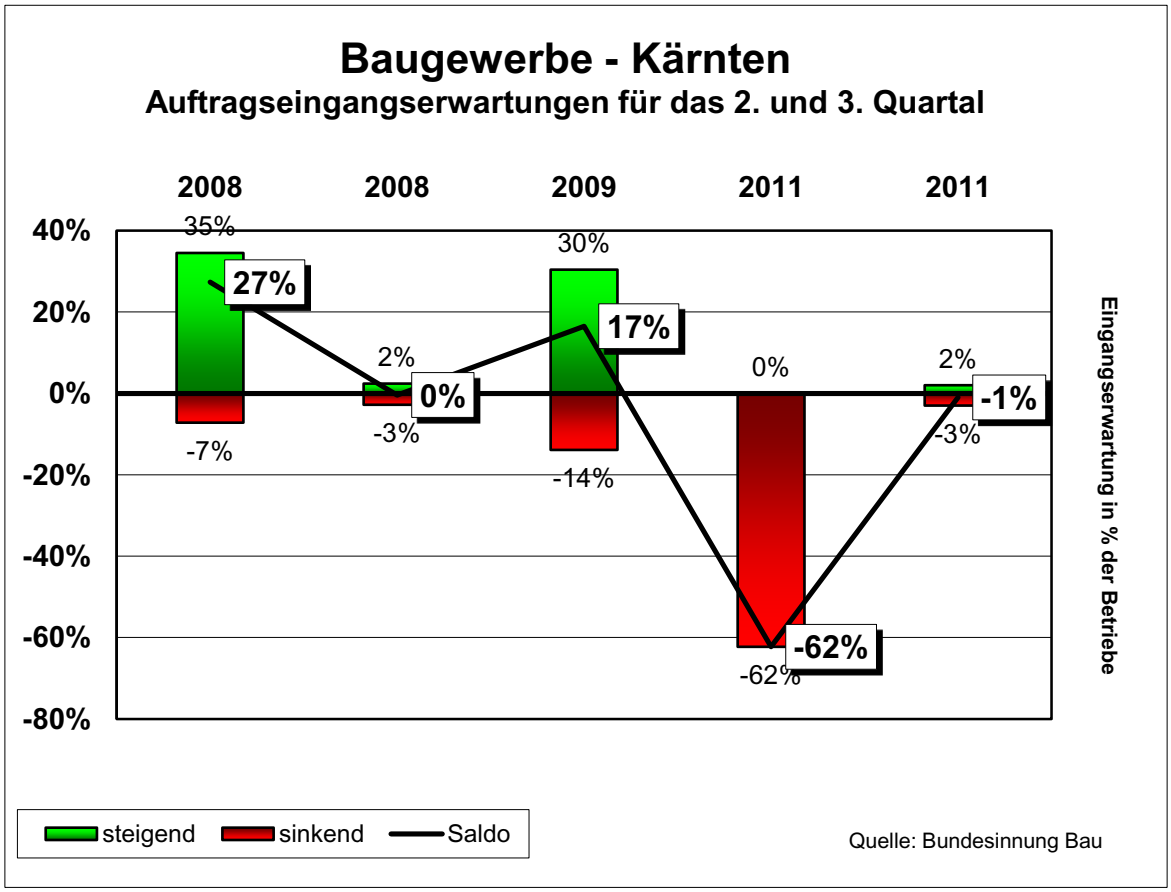

Baugewerbe - Österreich
Auftragsbestand zum 2. Quartal
25,0
20,0
15,0
10,0
5,0
0,0
17,6
17,1
15,5
15,7
14,5
2007
2008
2009
2010
2011
Auftragsbestand in Wochen
Quelle: Bundesinnung Bau

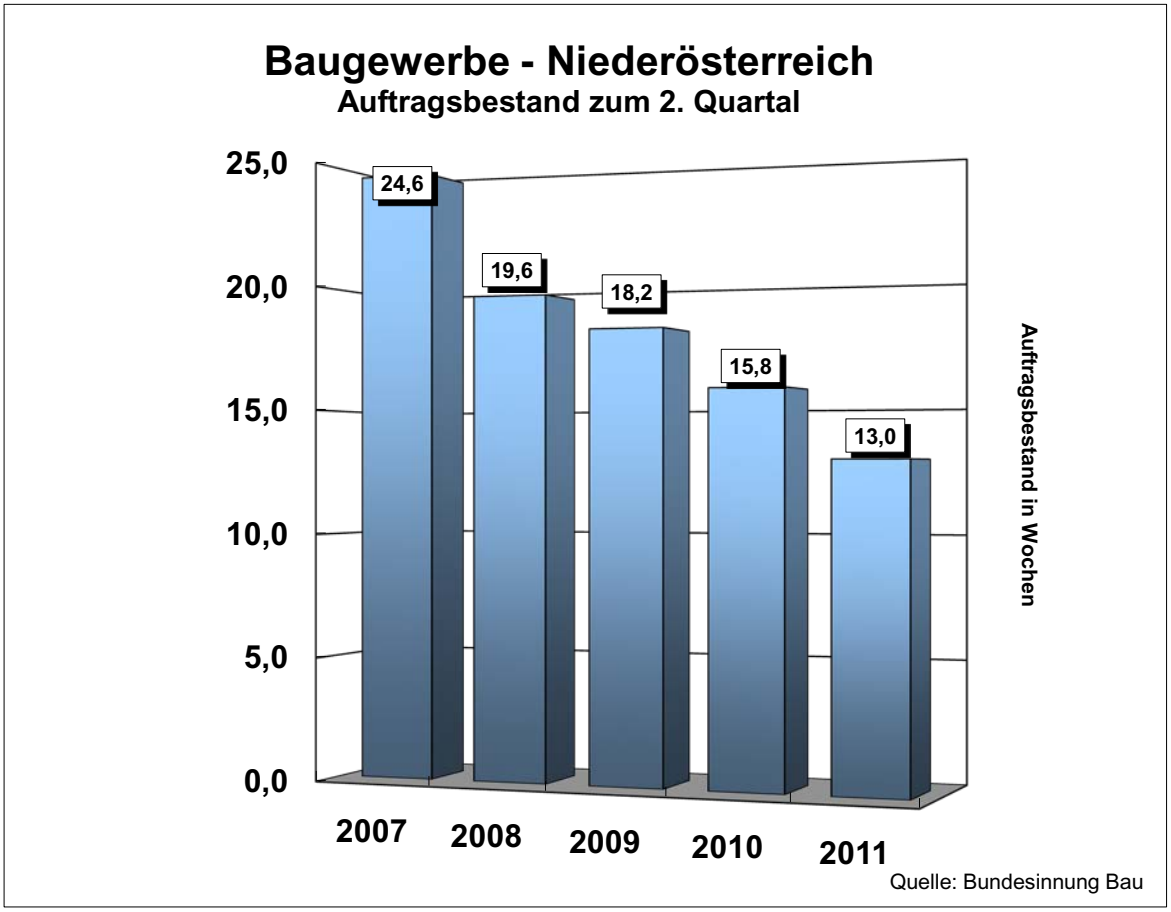

Baugewerbe - Österreich
Auftragseingangserwartungen für das 2. und 3. Quartal
2007
2008
2009
2010
2011
40%
30%
20%
10%
0%
-10%
-20%
-30%
-40%
33%
24%
18%
19%
19%
29%
16%
-12%
-8%
4%
-4%
-9%
-30%
-27%
-15%
Eingangserwartung in % der Betriebe
steigend
sinkend
Saldo
Quelle: Bundesinnung Bau

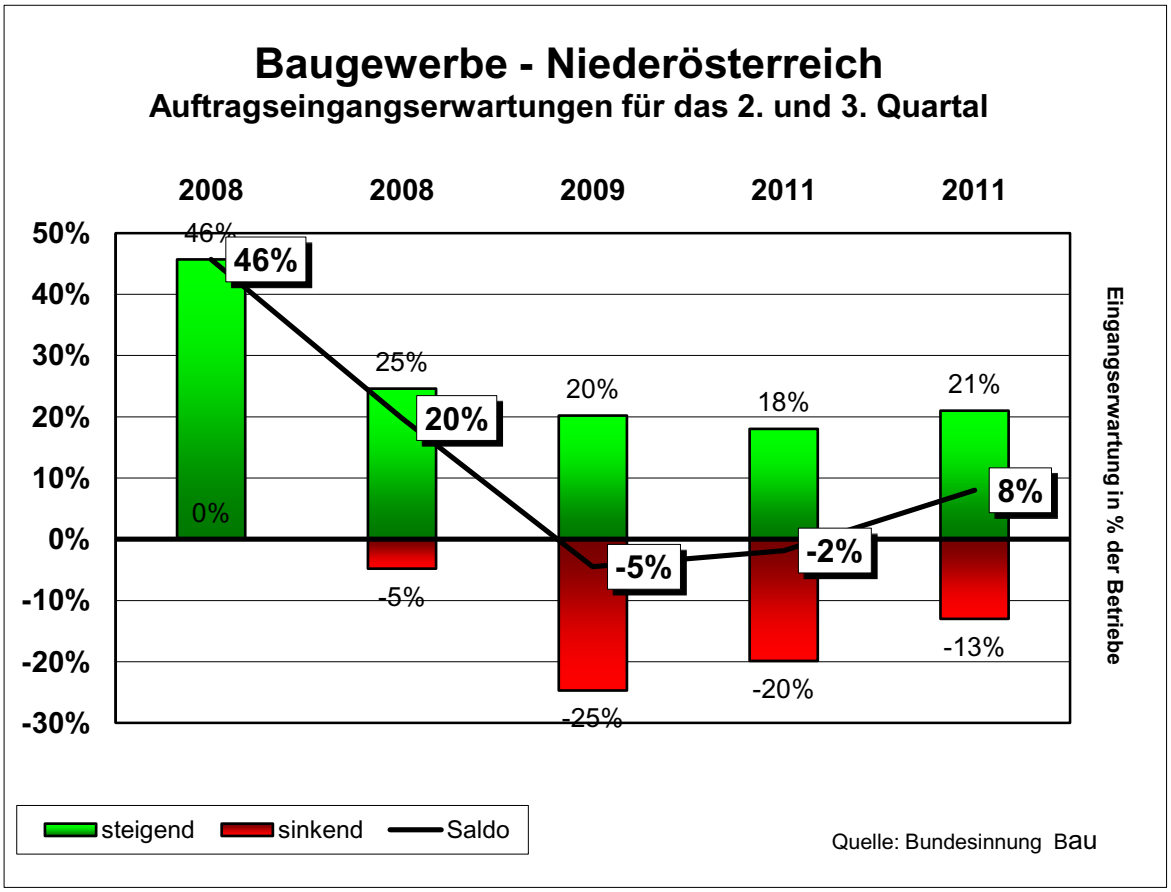

Baugewerbe - Burgenland
Auftragsbestand zum 2. Quartal
25,0
20,0
15,0
10,0
5,0
0,0
14,0
13,8
17,5
19,2
12,1
2007
2008
2009
2010
2011
Auftragsbestand in Wochen
Quelle: Bundesinnung Bau

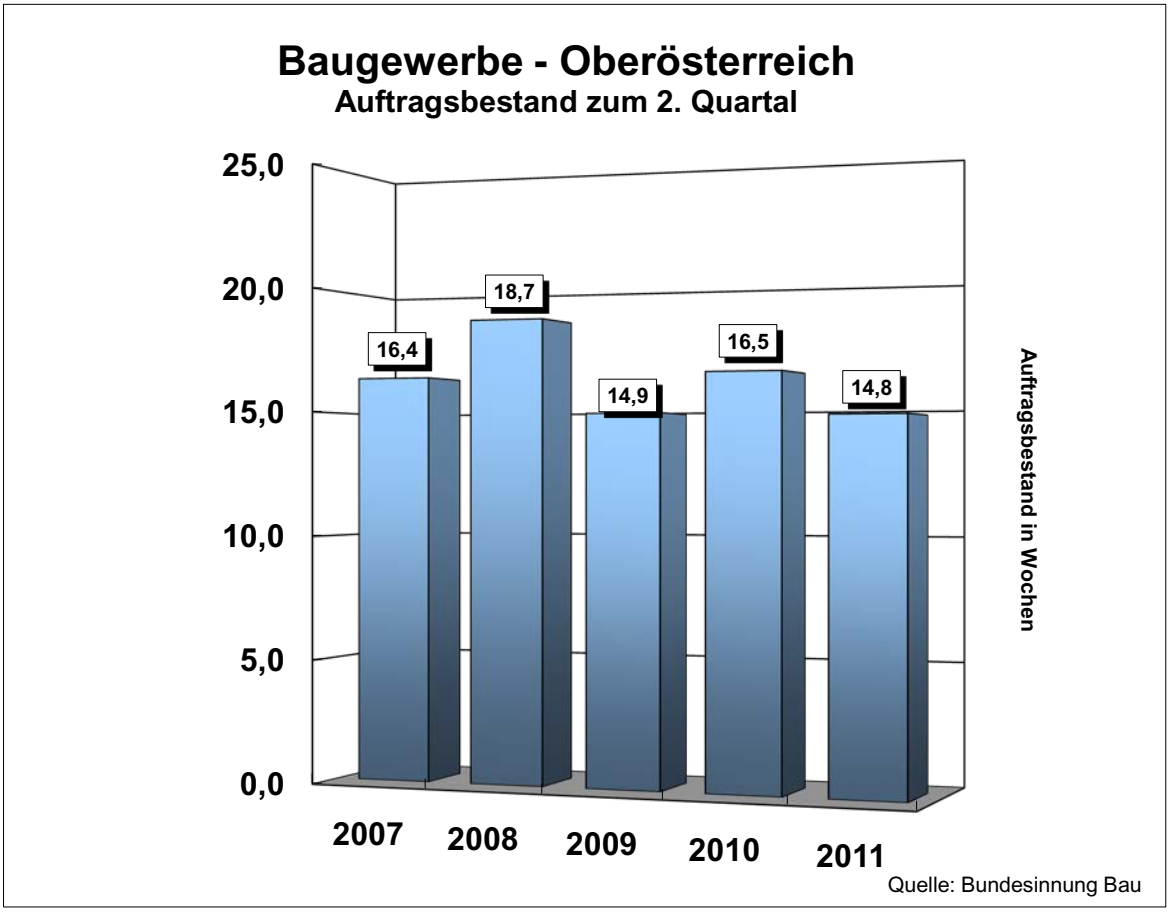

Baugewerbe - Burgenland
Auftragseingangserwartungen für das 2. und 3. Quartal
2008
2008
2009
2011
2011
50%
40%
30%
20%
10%
0%
-10%
-20%
-30%
37%
0%
46%
-16%
40%
-26%
27%
-14%
40%
-15%
37%
31%
14%
13%
25%
Eingangserwartung in % der Betriebe
steigend
sinkend
Saldo
Quelle: Bundesinnung Bau

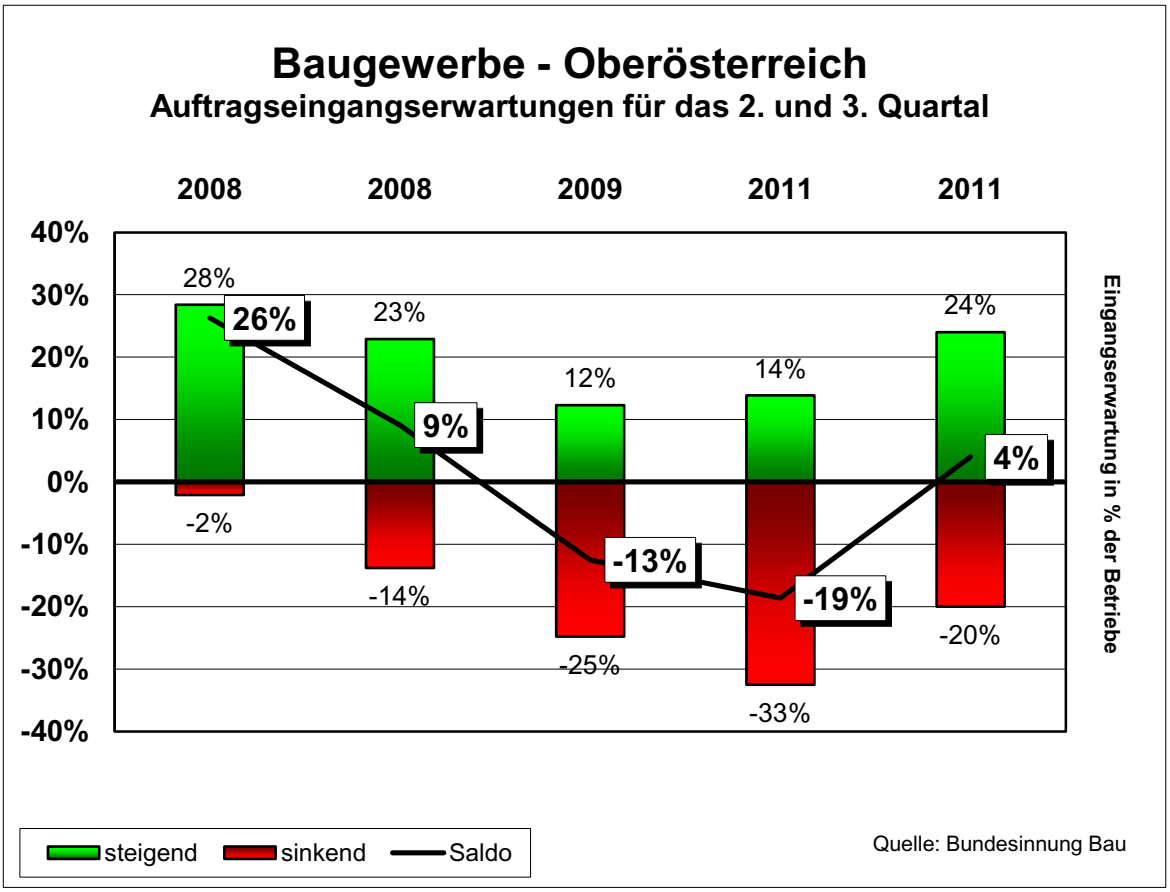

Baugewerbe - Kärnten
Auftragsbestand zum 2. Quartal
25,0
20,0
15,0
10,0
5,0
0,0
14,5
11,8
13,8
12,8
14,4
2007
2008
2009
2010
2011
Auftragsbestand in Wochen
Quelle: Bundesinnung Bau

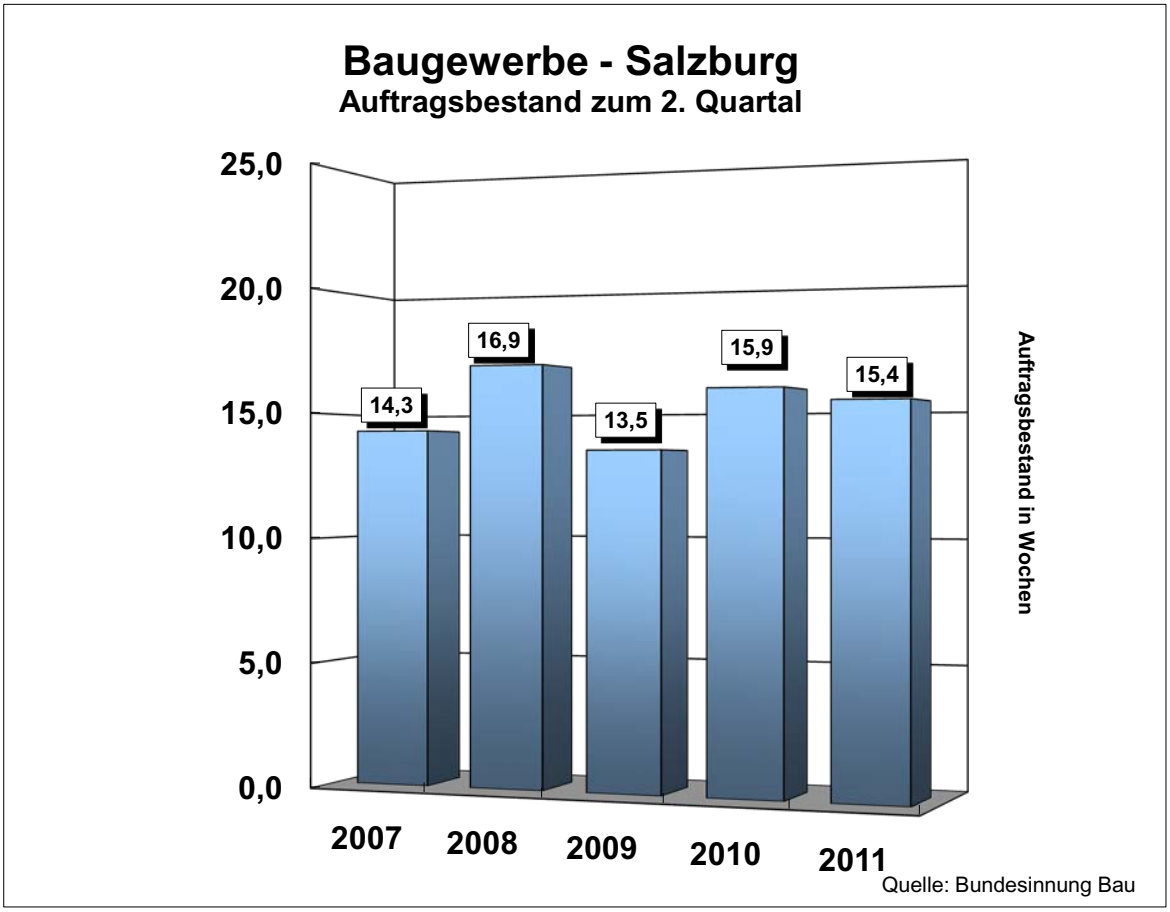

Baugewerbe - Kärnten
Auftragseingangserwartungen für das 2. und 3. Quartal
2008
2008
2009
2011
2011
40%
20%
0%
-20%
-40%
-60%
-80%
35%
27%
-7%
2%
0%
-3%
30%
17%
-14%
0%
-62%
-62%
2%
-1%
-3%
Eingangserwartung in % der Betriebe
steigend
sinkend
Saldo
Quelle: Bundesinnung Bau

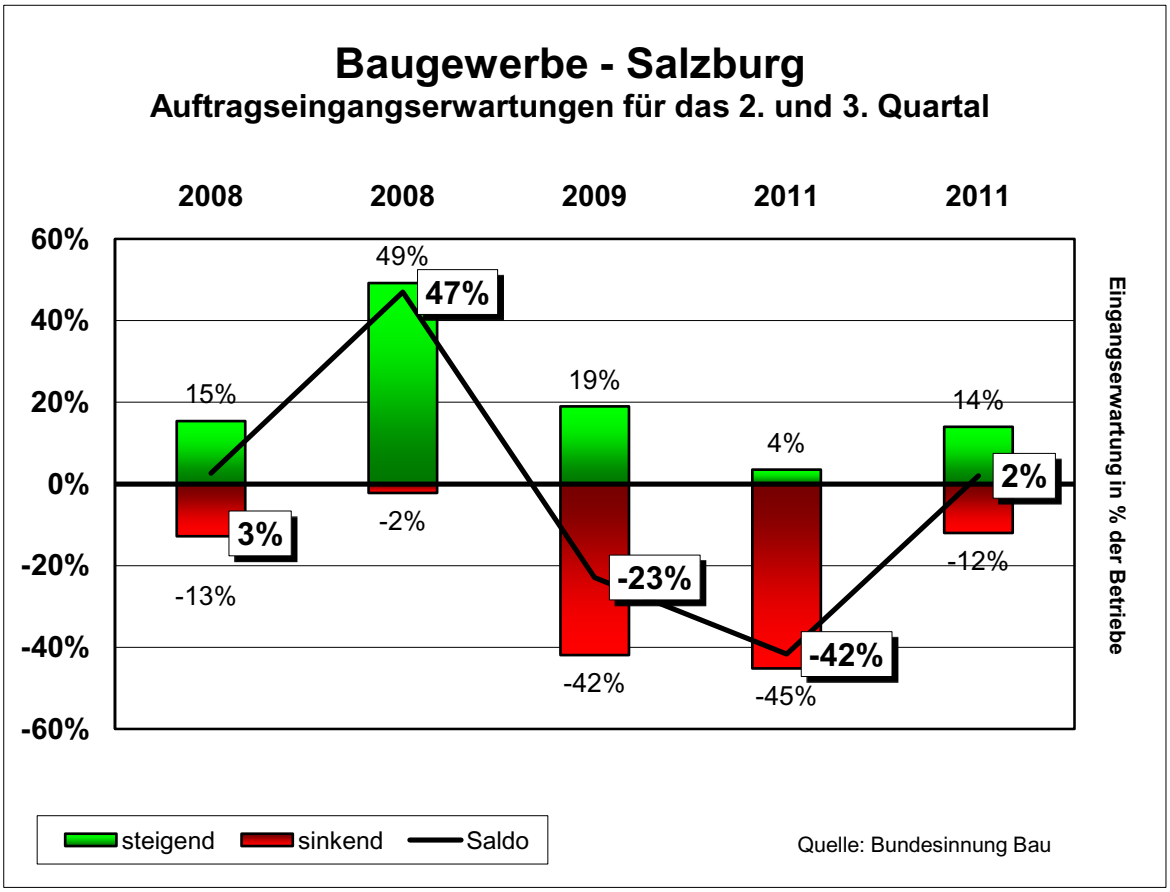

Baugewerbe - Niederösterreich
Auftragsbestand zum 2. Quartal
25,0
20,0
15,0
10,0
5,0
0,0
24,6
19,6
18,2
15,8
13,0
2007
2008
2009
2010
2011
Auftragsbestand in Wochen
Quelle: Bundesinnung Bau

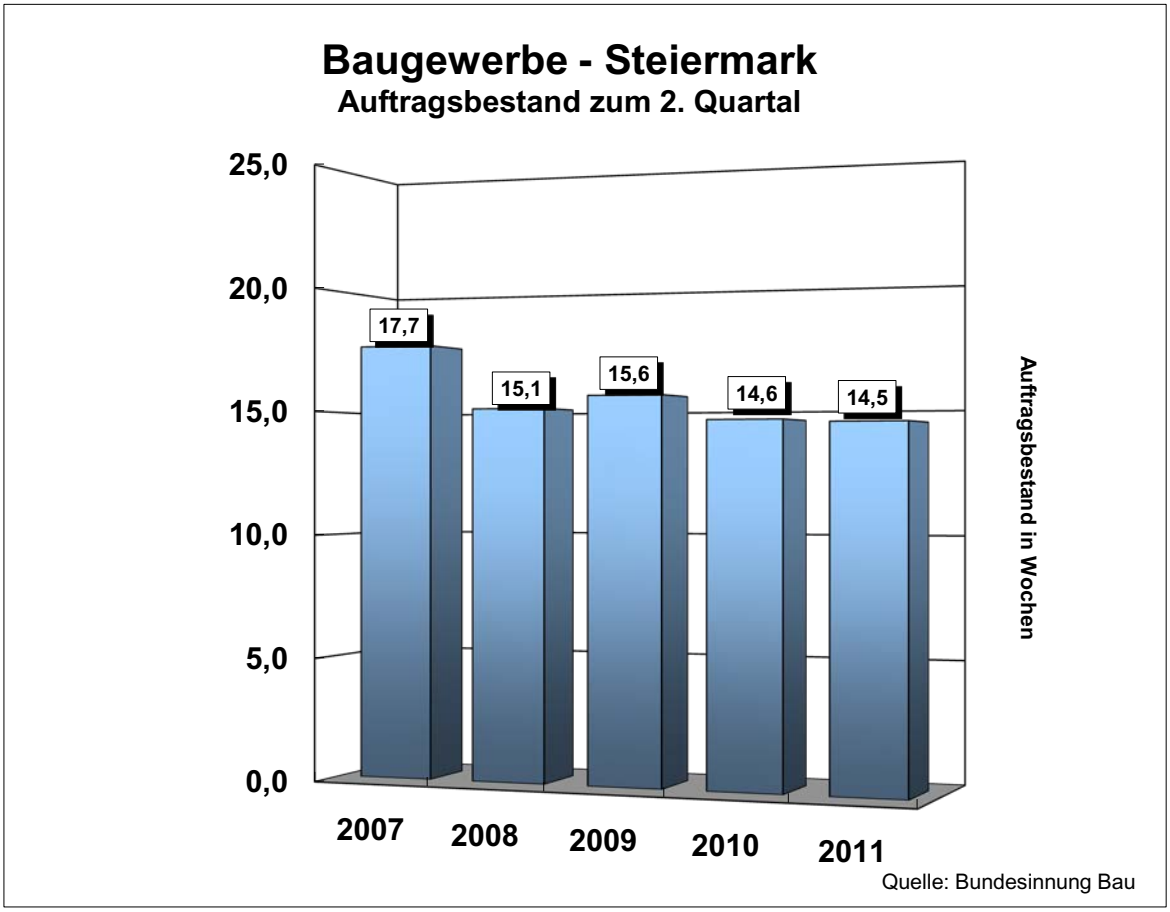

Baugewerbe - Niederösterreich
Auftragseingangserwartungen für das 2. und 3. Quartal
2008
2008
2009
2011
2011
50%
40%
30%
20%
10%
0%
-10%
-20%
-30%
46%
46%
0%
25%
20%
-5%
20%
-5%
-25%
18%
-2%
-20%
21%
8%
-13%
Eingangserwartung in % der Betriebe
steigend
sinkend
Saldo
Quelle: Bundesinnung Bau

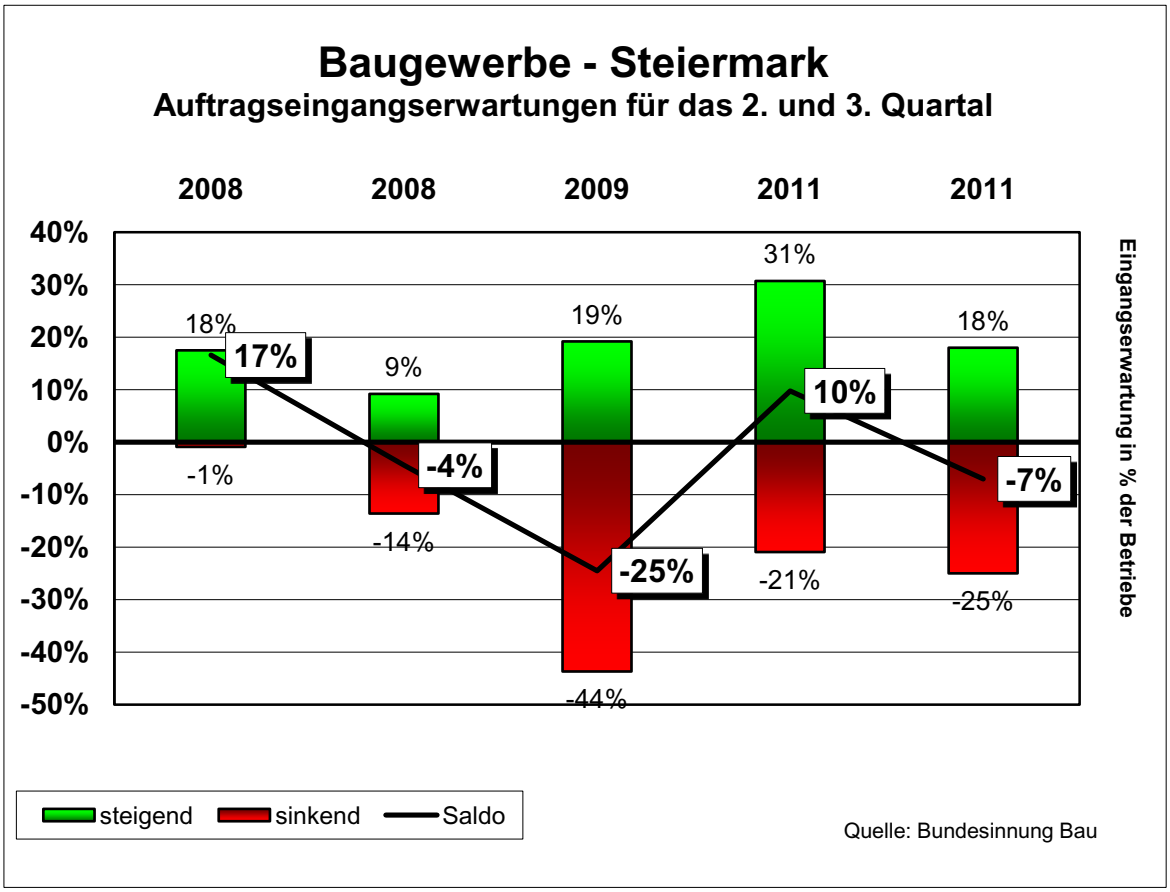

Baugewerbe - Oberösterreich
Auftragsbestand zum 2. Quartal
25,0
20,0
15,0
10,0
5,0
0,0
16,4
18,7
14,9
16,5
14,8
2007
2008
2009
2010
2011
Auftragsbestand in Wochen
Quelle: Bundesinnung Bau

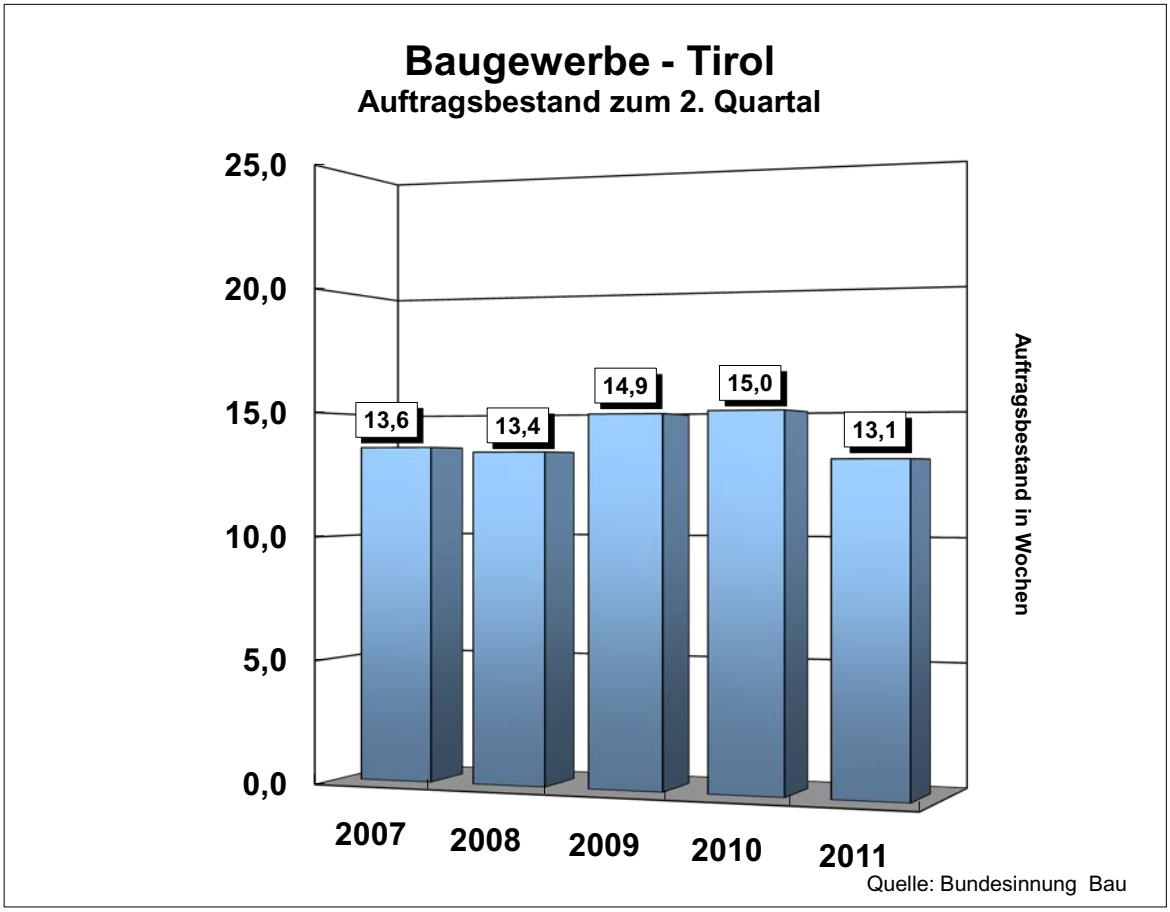

Baugewerbe - Oberösterreich
Auftragseingangserwartungen für das 2. und 3. Quartal
2008
2008
2009
2011
2011
40%
30%
20%
10%
0%
-10%
-20%
-30%
-40%
28%
23%
12%
14%
24%
26%
9%
-13%
-19%
4%
-2%
-14%
-25%
-33%
-20%
Eingangserwartung in % der Betriebe
steigend
sinkend
Saldo
Quelle: Bundesinnung Bau

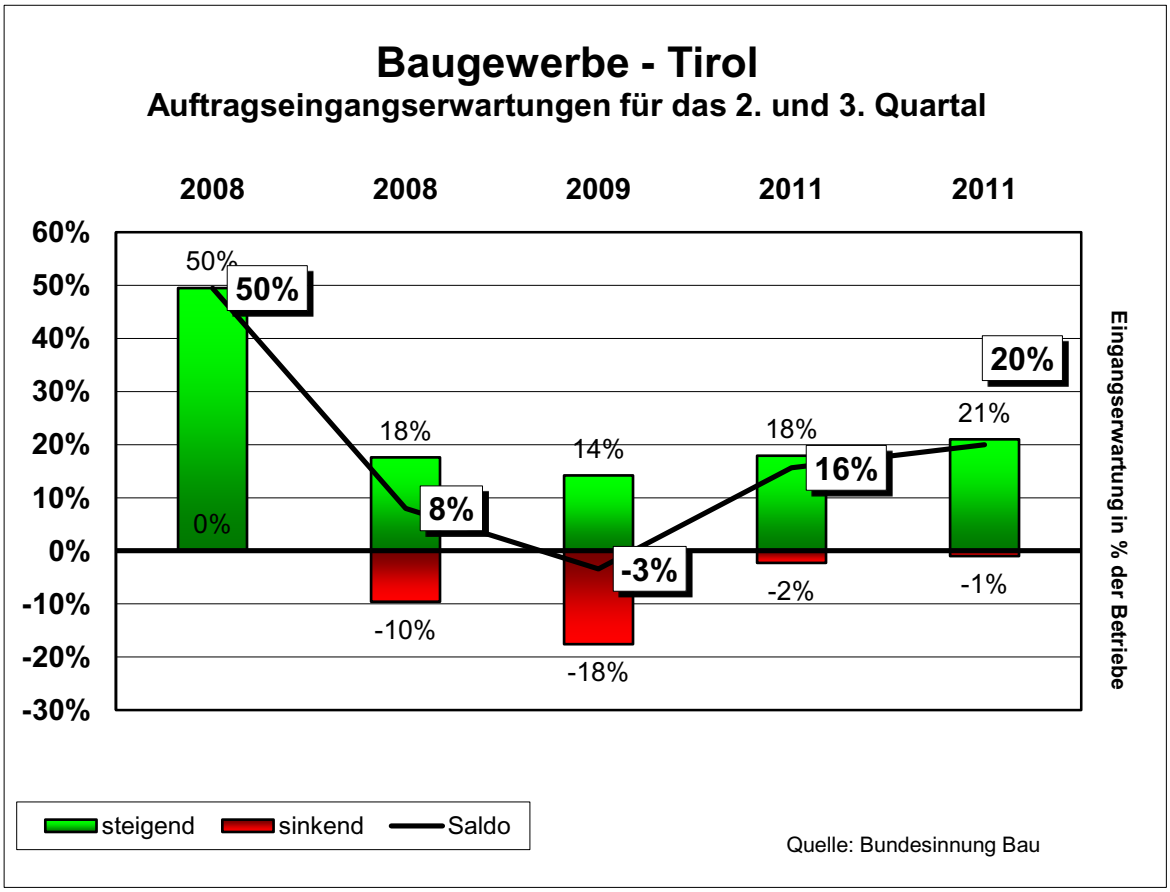

Baugewerbe - Salzburg
Auftragsbestand zum 2. Quartal
25,0
20,0
15,0
10,0
5,0
0,0
14,3
16,9
13,5
15,9
15,4
2007
2008
2009
2010
2011
Auftragsbestand in Wochen
Quelle: Bundesinnung Bau

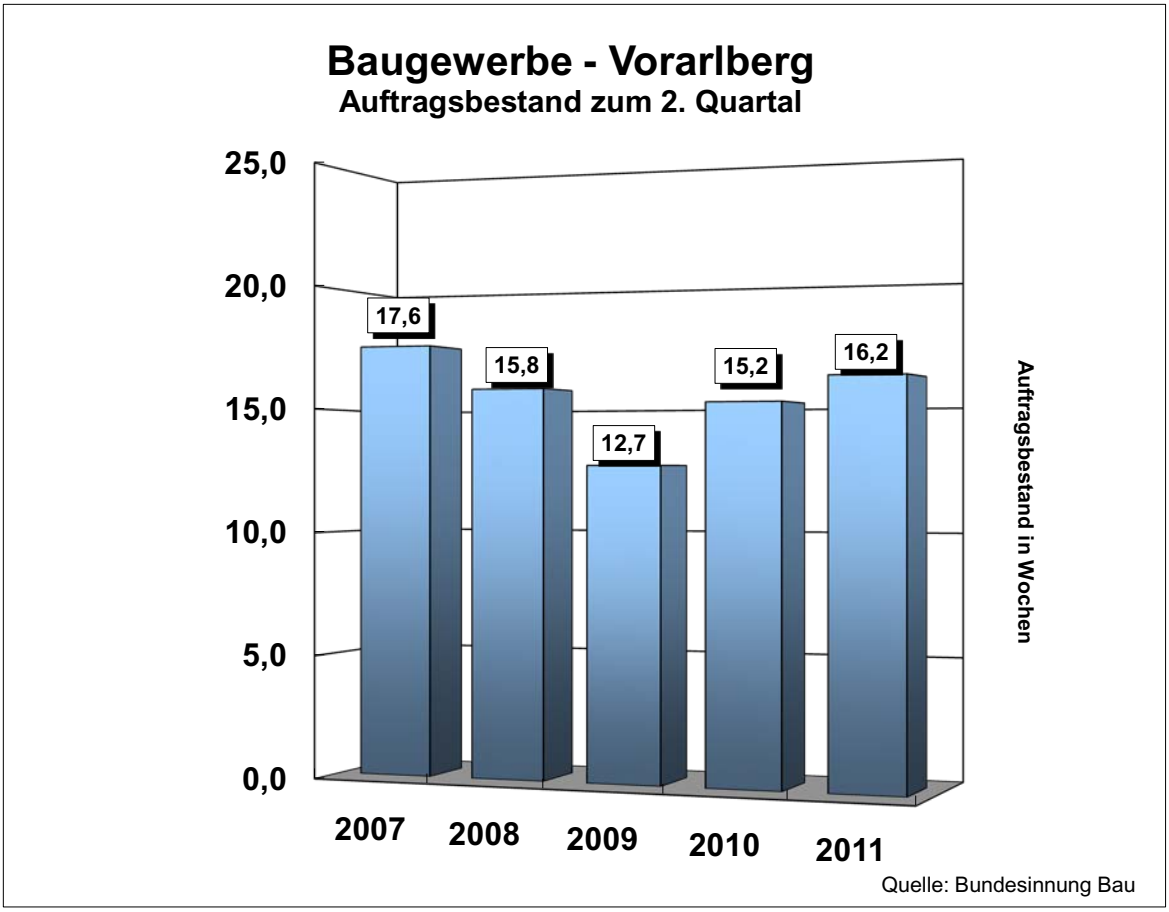

Baugewerbe - Salzburg
Auftragseingangserwartungen für das 2. und 3. Quartal
2008
2008
2009
2011
2011
60%
40%
20%
0%
-20%
-40%
-60%
15%
-13%
3%
49%
-2%
47%
19%
-42%
-23%
4%
-45%
-42%
14%
-12%
2%
Eingangserwartung in % der Betriebe
steigend
sinkend
Saldo
Quelle: Bundesinnung Bau

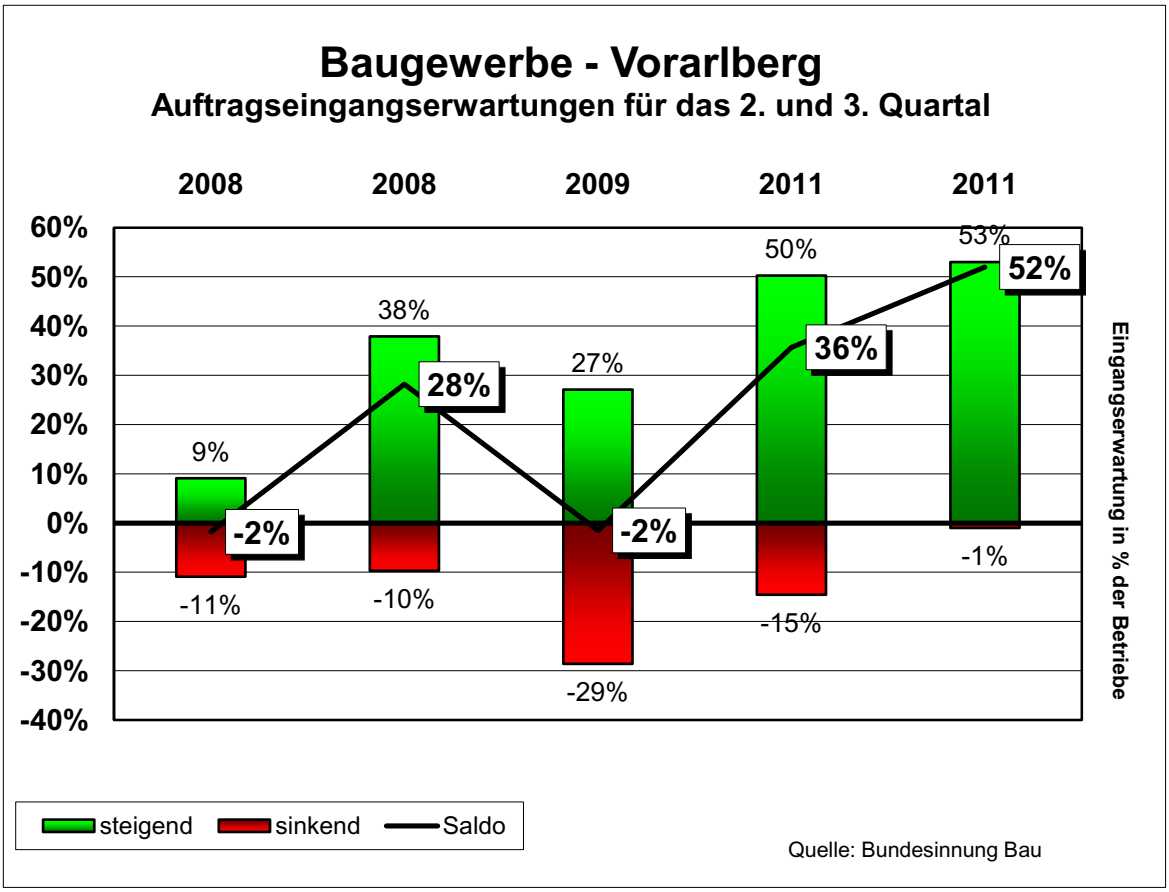

Baugewerbe - Steiermark
Auftragsbestand zum 2. Quartal
25,0
20,0
15,0
10,0
5,0
0,0
17,7
15,1
15,6
14,6
14,5
2007
2008
2009
2010
2011
Auftragsbestand in Wochen
Quelle: Bundesinnung Bau

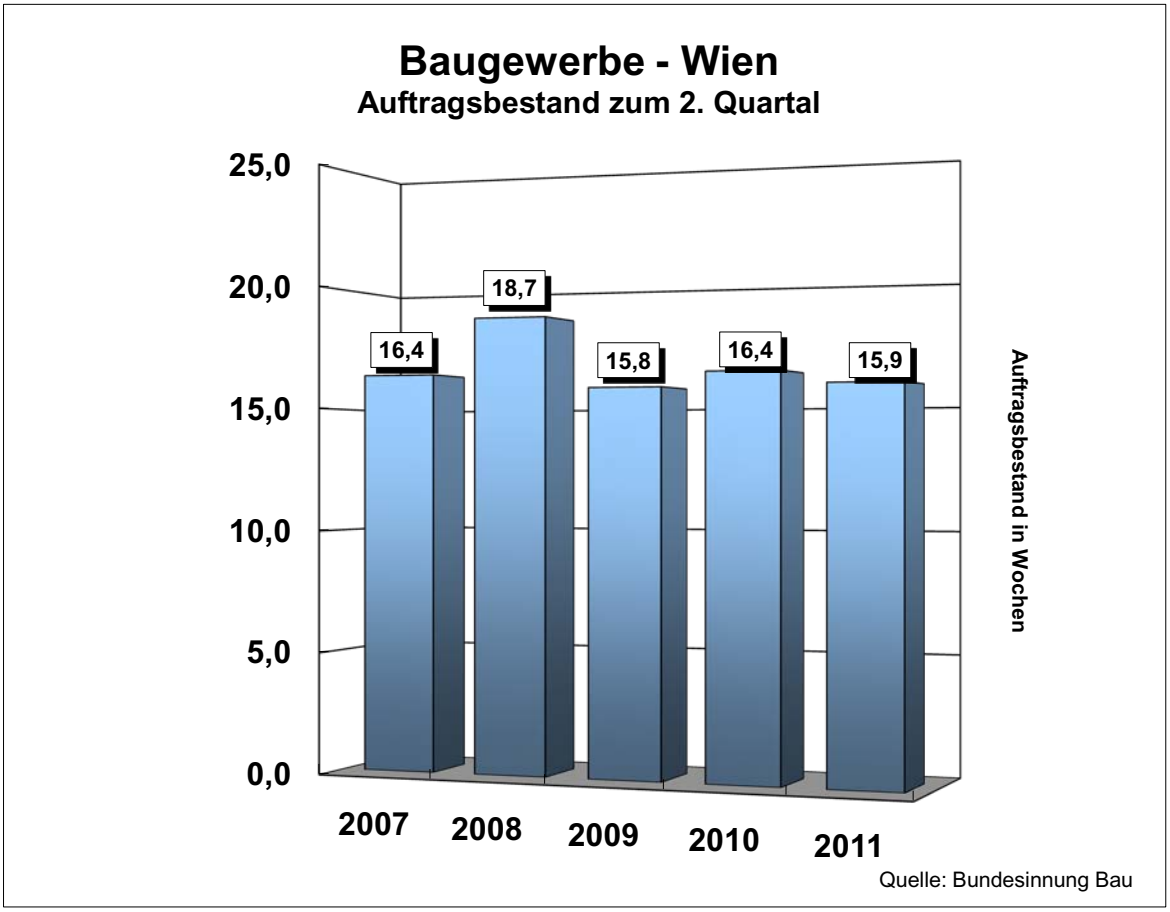

Baugewerbe - Steiermark
Auftragseingangserwartungen für das 2. und 3. Quartal
2008
2008
2009
2011
2011
40%
30%
20%
10%
0%
-10%
-20%
-30%
-40%
-50%
18%
-1%
17%
9%
-14%
-4%
19%
-44%
-25%
31%
-21%
10%
18%
-25%
-7%
Eingangserwartung in % der Betriebe
steigend
sinkend
Saldo
Quelle: Bundesinnung Bau

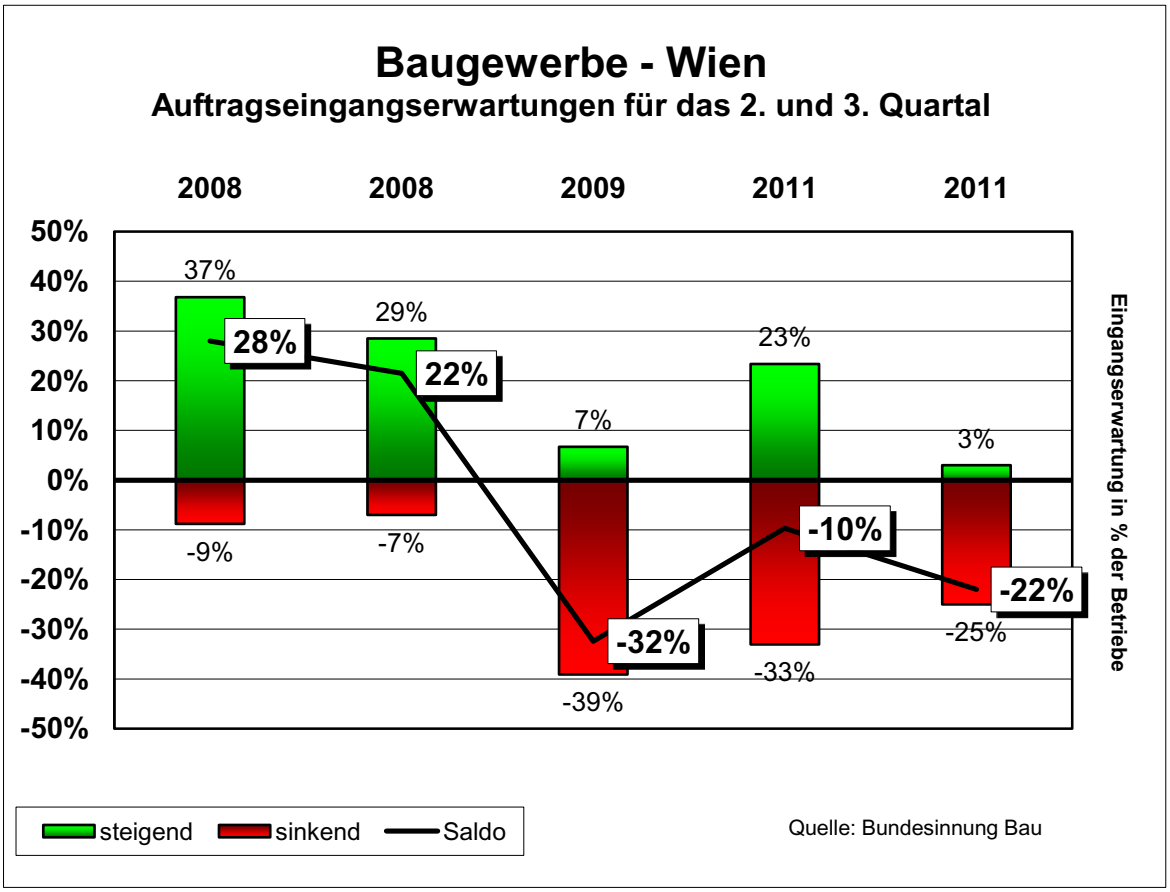

Baugewerbe - Tirol
Auftragsbestand zum 2. Quartal
25,0
20,0
15,0
10,0
5,0
0,0
13,6
13,4
14,9
15,0
13,1
2007
2008
2009
2010
2011
Auftragsbestand in Wochen
Quelle: Bundesinnung Bau


Baugewerbe - Tirol
Auftragseingangserwartungen für das 2. und 3. Quartal
2008
2008
2009
2011
2011
60%
50%
40%
30%
20%
10%
0%
-10%
-20%
-30%
50%
50%
0%
18%
8%
-10%
14%
-3%
-18%
18%
16%
-2%
21%
20%
-1%
Eingangserwartung in % der Betriebe
steigend
sinkend
Saldo
Quelle: Bundesinnung Bau


Baugewerbe - Vorarlberg
Auftragsbestand zum 2. Quartal
25,0
20,0
15,0
10,0
5,0
0,0
17,6
15,8
12,7
15,2
16,2
2007
2008
2009
2010
2011
Auftragsbestand in Wochen
Quelle: Bundesinnung Bau


Baugewerbe - Vorarlberg
Auftragseingangserwartungen für das 2. und 3. Quartal
2008
2008
2009
2011
2011
60%
50%
40%
30%
20%
10%
0%
-10%
-20%
-30%
-40%
9%
-11%
-2%
38%
-10%
28%
27%
-29%
-2%
50%
-15%
36%
53%
-1%
52%
Eingangserwartung in % der Betriebe
steigend
sinkend
Saldo
Quelle: Bundesinnung Bau


Baugewerbe - Wien
Auftragsbestand zum 2. Quartal
25,0
20,0
15,0
10,0
5,0
0,0
16,4
18,7
15,8
16,4
15,9
2007
2008
2009
2010
2011
Auftragsbestand in Wochen
Quelle: Bundesinnung Bau


Baugewerbe - Wien
Auftragseingangserwartungen für das 2. und 3. Quartal
2008
2008
2009
2011
2011
50%
40%
30%
20%
10%
0%
-10%
-20%
-30%
-40%
-50%
37%
-9%
28%
29%
-7%
22%
7%
-39%
-32%
23%
-33%
-10%
3%
-25%
-22%
Eingangserwartung in % der Betriebe
steigend
sinkend
Saldo
Quelle: Bundesinnung Bau